

Rückblick auf den Aufenthalt in der Casa dell' Arte vom 8.-14.10.23

Montag

Das Dorf auf einem Schiff, mitten in den Bergen

Dem Himmel nahe, ohne Bahn nur mit Mühsal zu erreichen

Weit weg von den Tälern, die Häuser aus Steinen gebaut

Stehen seit einer Ewigkeit, die Eidechsen wissen's zu schätzen

Kastanien und Pilze in den Wäldern, karg war das Leben trotzdem vor Generationen

Viele sind gegangen, einige wieder gekommen und dann die Neuen, die Einfachheit und Stille suchen, um sich überraschen zu lassen

Ich setze mir die Aufgabe Strukturen zu sticken mit den Regeln, dass die erste Farbe senkrecht, waagrecht und diagonal gestickt werden kann und die zweite Farbe nur noch senkrecht und waagrecht. Da ich fünf Arbeitstage zur Verfügung habe, will ich jeden Tag zwei Felder sticken. Im Nachhinein denke ich, dass die aus Steinen gebauten Mauern und Häuser, sowie Dächer mich stark beeindruckten. Sie weisen auch Strukturen auf und wiederholen sich nicht.

Dienstag

Mauern, Häuser, Wege, Dächer -alles Stein

Bleibt, haltet euch gegenseitig – zeitlos

Gebaut mit Können, Kraft und Ausdauer – Schweißstropfen glitzern noch

Einige sind zerfallen, die Steine bleiben liegen – erzählen nichts mehr von den Ordnungen

Ich skizziere die Bergrücken und beginne eine weitere Arbeit, verwende dazu Bast, Wolle, Garn. Die Bergrücken rufen nach Grösse, keine Strukturen nach Gesetzen.

Mittwoch

Heute musste ich den Wochentag notieren, um ihn nicht zu vergessen

Tag und Nacht sind sichtbar, ansonsten gibt es keine Namen für die Tage

Nicht mal die Kirchenglocke schlägt die Stunden – aufgehobene Zeit

Eintauchen, suchen, einer Idee folgen, vielleicht verwerfen, die Ungewissheit aushalten, sich überraschen lassen, erst später Wörter finden

Ich habe mich an die Langsamkeit des Stickens gewöhnt. Die Umgebung hilft, da die Rast der Stadt aus einer anderen Welt scheint. Auf der Suche nach Farbpaaren für die Strukturarbeit und der Formensuche der Bergrücken bin ich unterwegs. Bewusst will ich keine naturgetreue Farbigkeit der Bergrücken – hätte auch das Material nicht dazu. So erhoffe ich Freiheit in der Gestaltung.

Donnerstag

Aus den Bergrücken wird ein Schiff

Ziemlich beladen – später wechselt es noch die Fahrtrichtung

Ich mache eine Skizze der gestickten Arbeit Bergrücken – versuche Klarheit zu finden, suche die neuen Flächen, die auf Grund des Materials minimal dreidimensional sind. Von jetzt an sticke ich am Schiff weiter.

Freitag

Rasa – der Aufenthalt ist ein Geschenk. Ein Raum, um zu sticken, sich mit Langsamkeit auseinander zu setzen – gegen den Zeitgeist handeln. Atmen. Der Ort hilft, keine Ablenkung, kein Verkehr, Häuser aus einer anderen Zeit, andere Menschen treffen, für die das Campo Bedeutung hat.

Meine Frage inwiefern die Umgebung auf das Sticken Einfluss hat, würde ich bejahen. Strukturen sind nicht mein Thema – da hat sicher die Architektur einen grossen Einfluss. Dass in der Arbeit Bergrücken am Schluss ein Schiff sichtbar wird, führt mich zum Eindruck zurück, dass Rasa ein Schiff ist.

Die Arbeit Bergrücken - Schiff ist noch nicht fertig und wird mich noch weiter beschäftigen.

Susanne Zobrist



